# Für eine sozial gerechte und nachhaltige Finanzpolitik der Europäischen Zentralbank



Die Weltethos-Forschungsgruppe Finanzen und Wirtschaft fordert mit der Vero?ffentlichung ihres neuen Buches das Europa?ische Parlament dazu auf, fu?r mehr Transparenz und Ethik in der Finanzpolitik der Europa?ischen Zentralbank zu sorgen. Die Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Finanz- und Wirtschaftspolitik der Europa?ischen Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt der Neuerscheinung "The European Central Bank as a Sustainability Role Model. Philosophical, Ethical and Economic Perspectives".

Was kann die Europa?ische Zentralbank im Rahmen ihres Mandates zu einer europa?ischen Gesamtstrategie der Nachhaltigkeit beitragen? Wo liegen die ungenutzten Potenziale, auf die sich die neue EZB-Pra?sidentin Christine Lagarde bei ihrer Wende zur klimafreundlichen und o?kologisch verantwortlichen EU-Politik stu?tzen kann? Der Sammelband der von Prof. Dr. em. Johannes Hoffmann (Chairman of the Founding Board), Prof. Dr. Harald J. Bolsinger (Member of the Board, Director Regulatory Policy) und Dr. Bernd Villhauer (Member of the Board, Director Research Organization) fu?r die Forschungsgruppe Finanzen und Wirtschaft des Weltethos-Instituts herausgegeben wird und im Springer Verlag erscheint, beleuchtet dies mit Beitra?gen von Michael Schmidt (Chief Investment Officer Lloyd Fonds AG und Mitglied der High Level Expert Group on Sustainable Finance der EU Kommission), Johannes Hoffmann (Goethe-Universita?t Frankfurt), Susanne Bergius (Handelsblatt Business Briefing Nachhaltige Investments), Harald Bolsinger (FHWS Wu?rzburg), Bernd Villhauer (Universita?t Tu?bingen) und Marian Szidzek (Universita?t Ko?ln).

Die Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Finanz- und Wirtschaftspolitik der Europa?ischen Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt dieser ersten Publikation der neu formierten Forschungsgruppe Finanzen und Wirtschaft des Weltethos-Institutes. Die Beitra?ge gehen auf eine Tagung Ende 2019 zuru?ck, die Erfahrungen mit der europa?ischen Petition 429/2017 reflektierte. Mit der Petition wird die EZB aufgefordert, ihre Politik des Ankaufs von Wertpapieren menschenrechts- und nachhaltigkeitskonform zu gestalten. "Von Initiativen wie diesen wird es abha?ngen, ob die Nachhaltigkeitspolitik auf europa?ischer Ebene neben dem Green New Deal auch durch einen nachhaltigen Finanzmarkt ausreichend gefo?rdert wird!", kommentieren Benedikt Hoffmann (AfriKairos GmbH, Chairman of the Board der Weltethos-Forschungsgruppe) und Dr. Ndidi Nnoli- Edozien (Dangote Group, Club of Rome, Chairwoman of the Board der Weltethos-Forschungsgruppe) das erste Kompendium zum Thema. "Wa?hrend fu?r viele Schritte eines Green Deal in Europa zusa?tzliche Regulierung erforderlich ist, kann die EZB sofort beginnen. Damit wu?rde das Goldene Kalb eines ethikblinden Eurosystems ein fu?r alle Mal vom Sockel gestoßen!" unterstreicht Herausgeber Prof. Dr. Harald Bolsinger (FHWS, Member of the Board der Weltethos-Forschungsgruppe) die politische Wichtigkeit des Themas.

Weiterfu?hrende Informationen

Zum Buch:
https://www.springer.com/de/book/9783030554491

Statement Prof. Dr. Harald Bolsinger
http://www.wirtschaftsethik.biz/wp-content/uploads/2020/07/ECB_BolsEnglish2.7.20.mp4